

Redaktionsrichtlinien für die Fallstudie I

1. Formatierung

- Times New Roman, 12 pt., 1,5 Zeilenabstand
- Direkte Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt (nicht kursiv).
- Fußnoten scheinen am Seitenende mit arabischen Ziffern auf.
- Die Anmerkungen in den Fußnoten enden mit einem Punkt.

2. Abbildungen

- Die Verweise auf Abbildungen werden im Fließtext in Klammern gesetzt. Beispiel: (Abb. 1)
- Die Abbildungen werden im Anhang angeführt und nach folgendem Schema beschriftet:
 - [Allgemein] Künstler*in, Werktitel oder Objekt, Entstehungsjahr oder -zeitraum, Technik und Material, Maße, aktueller Aufbewahrungsort.
 - Beispiel:

Abb. 1: Anton Raphael Mengs, Sitzender männlicher Akt, vor 1771, Kreidezeichnung auf Papier, 53 x 40 cm, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe.
 - [Architektur] Architekt*in, Bildobjekt, Entstehungsjahr oder -zeitraum, Ort.
 - Beispiel:

Abb. 2: Otto Wagner, Postsparkasse, 1904–1912, Wien.
 - [Buchmalerei] Werktitel. Aufbewahrungsort, Institution, Signatur oder Inventarnummer, Folioangabe: Darstellung. Entstehungsort, Atelier oder Künstler*in (falls bekannt), Datierung
 - Beispiel:

Abb. 3: Missale. St. Florian, Stiftsbibliothek, Cod. III 209, fol. 107v: Kreuzigung. St. Florian, ca. 1260–1270
- Die Angaben zu den Bildquellen bzw. Bildrechten werden in einem separaten Abschnitt („Abbildungsnachweis“) aufgelistet. Für Abbildungen aus Unidam verwenden Sie bitte die dort im Abbildungsnachweis angegebenen Informationen.
 - Beispiel:

Abb. 1: Metropolitan Museum, New York, Inv. Nr. 23.73.1, (29.09.2023), URL: <https://www.metmuseum.org/art/collection/search/365313>

Abb. 2: Roberto Schezen/Peter Haiko, Wien 1850–1930. Architektur, Wien 1992, S. 137.

3. Zitierweise

3.1. Literaturangaben in den Fußnoten

- Allgemeines Schema für Kurzbelege (auch Kurzzitate genannt) in den Fußnoten¹:

- Nachname Jahr, S. X–Y.

- Beispiel:

Mainberger 2010, S. 14–28.

- Bei unmittelbar aufeinander folgender Nennung desselben Titels:

- Beispiel:

¹ Mainberger 2010, S. 14–18.

² Ebenda, S. 27.

3.2. Angaben im Literaturverzeichnis

- Kurzbelege werden im Literaturverzeichnis alphabetisch geordnet.
- Die vollständige Literaturangabe setzt sich aus Kurz- und Vollbeleg zusammen.

3.2.1. Selbständige Publikationen

3.2.1.1. Monografien, die von einer Person verfasst wurden:

- Nachname Jahr [= Kurzbeleg]

- Vorname Nachname, Titel des Werkes. Untertitel, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

- Beispiel:

Mainberger 2010

Sabine Mainberger, Experiment Linie. Künste und ihre Wissenschaften um 1900, Berlin 2010.

3.2.1.2. Monografien, die von mehreren Personen verfasst wurden:

- Nachname/Nachname Jahr

¹ Fußnoten können in *Word* mit der Tastenkombination Strg+Alt+F eingefügt werden.

- Vorname Nachname / Vorname Nachname, Titel des Werkes. Untertitel, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

– Beispiel:

Andergassen/Madersbacher 2002

Leo Andergassen / Lukas Madersbacher, Der Sterzinger Apostelaltar von Friedrich Pacher. Ein Meilenstein der Spätgotik, Bozen 2002.

3.2.1.3. Herausgeberschaft:

- Nachname Jahr
- Vorname Nachname (Hg.), Titel des Werks. Untertitel, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

– Beispiel:

Prange 2007

Regine Prange (Hg.), Kunstgeschichte 1750–1900. Eine kommentierte Anthologie, Darmstadt 2007.

3.2.1.4. Monografien mit zusätzlicher Herausgeberschaft; Editionen:

- Nachname Jahr
- Vorname Nachname, Titel des Werks. Untertitel, hg. von Vorname Nachname, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

– Beispiel:

Falkenhausen 2011

Susanne Falkenhausen, Praktiken des Sehens im Felde der Macht. Gesammelte Schriften, hg. von Ilaria Hoppe, Hamburg 2011.

– Beispiel:

Alberti 1991

Leon B. Alberti, Zehn Bücher über die Baukunst, dt. und hg. von Max Theuer, Wien/Leipzig 1991 (Nachdruck der Erstausgabe, Wien 1912).

3.2.1.5. Dissertationen:

- Nachname Jahr
- Vorname Nachname, Titel, Diss. [falls nicht publiziert:] (unpubl./masch.), Name der Hochschule mit Ort Jahr [falls nicht publiziert:] Jahr der Einreichung.

- Beispiel:

Schwarzmeier 1988

Elisabeth Schwarzmeier, Rekonstruktion des Wiener Heiltumschatzes von St. Stephan aus dem 14. Jahrhundert, Diss. (unpubl.), Universität Wien 1988.

3.2.1.6. Kataloge in ihrer Gesamtheit²:

- Gattungsbezeichnung³ Institution der Ausstellung Jahr der Ausstellung
- Titel des Katalogs. Untertitel (Gattungsbezeichnung, Institution der Ausstellung, Ort der Ausstellung Jahr der Ausstellung), Erscheinungsort des Katalogs Erscheinungsjahr des Katalogs.

- Beispiel:

Kat. Ausst. Institute of Contemporary Arts 1994

Mise en scène. Claude Cahun, Tacita Dean, Virginia Nimarkoh (Kat. Ausst., Institute of Contemporary Arts, London 1994), London 1994.

3.2.2. Unselbständige Publikationen

3.2.2.1. Zeitschriftenbeiträge:

- Nachname Jahr
- Vorname Nachname, Titel des Beitrags, in: Zeitschriftentitel, Bandnummer, Heftnummer, Erscheinungsjahr, S. X–Y.

- Beispiel:

Echinger-Maurach 2006

Claudia Echinger-Maurach, Michelangelos späte Grabmalskonzeption und ihre Nachfolge, in: Mitteilungen des Kunsthistorischen Instituts Florenz, 50, 1/2, 2006, S. 49–92.

3.2.2.2. Beiträge in Sammelbänden:

- Nachname Jahr

² In der Regel beziehen wir uns auf einzelne Aufsätze aus Katalogen oder auf Katalognummern. In diesen Fällen müssen stets die konkreten Autor*innen der zitierten Texte genannt werden und nicht der Katalog (siehe unselbständige Publikationen)!

³ Gattungsbezeichnungen: Kataloge werden eingeteilt in Ausstellungskataloge (Kat. Ausst.), Sammlungskataloge (Kat. Slg.) und Versteigerungskataloge (Kat. Verst.).

- Vorname Nachname, Titel des Beitrags, in: Vorname Nachname (Hg.), Titel des Sammelbandes, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, S. X–Y.

– Beispiel:

Böse 2012

Kristin Böse, Die Lesbarkeit des Unleserlichen. Ornamentalität in mittelalterlichen Buchstabenlabyrinthen, in: Vera Beyer (Hg.), Ornament. Motiv-Modus-Bild, München 2012, S. 287–316.

3.2.2.3. Beiträge aus Katalogen mit zusätzlicher Herausgeberschaft:

- Nachname Jahr
- Vorname Nachname, Titel des Beitrags. Untertitel des Beitrags, in: Vorname Nachname (Hg.), Titel des Katalogs (Gattungsbezeichnung, Institution der Ausstellung, Ort der Ausstellung Jahr der Ausstellung), Erscheinungsort des Katalogs Erscheinungsjahr des Katalogs, S. X–Y.

– Beispiel:

Buckberrough 1980

Sherry A. Buckberrough, A Biographical Sketch. Eighty Years of Productivity, in: Dies. (Hg.), Sonia Delaunay. A Retrospective (Kat. Ausst., Albright Knox Art Gallery, Buffalo 1980; u.a.), Buffalo 1980, S. 13–96.

3.2.3. Online-Beiträge

- Die oben genannten Regeln für unselbständige Literatur gelten auch für Online-Quellen.
 - Nachname Jahr
 - Vorname Nachname, Titel des Beitrags. Untertitel des Beitrags, in: Titel der Ressource, Publikationsdatum (Zugriffsdatum), URL: [...].⁴

– Beispiel:

Morony 2009

Michael G. Morony, Madāʿen, in: Encyclopædia Iranica, 2009 (20.01.2018), URL: <http://www.iranicaonline.org/articles/madaensasanian-metropolitan-area>.

⁴ Für weitere Varianten siehe Handbuch wissenschaftliches Arbeiten, Kapitel 11.3.